

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 38

Rubrik: Theater : Repertoire vom 24. Sept. bis 2. Okt. 1899

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

thut Milch und Zucker hinein und bezahlt es. Als er aber das Getränk gekostet hat, giebt er es dem Kellner zurück mit dem Bemerken, er habe geglaubt, es sei Thee. Der Kellner verweigert die Zurücknahme, da er ja „Kaffee“ ausgerufen habe. Da schüttet der Reisende, dessen Zug sich bereits in Bewegung gesetzt hatte, dem Geymard das Getränk ins Gesicht und über die Kleidung. Auf telegraphischem Wege wurde die Persönlichkeit des Herrn als eines Rechtsanwalts aus New-York, der sich einige Tage in Dresden aufhalten wollte, festgestellt. Man erstattete Anzeige bei der Polizei, und daraufhin zahlte der Amerikaner dem Kellner 12 Mk. für seinen beschmutzten Anzug. Der ungezogene Reisende ist also noch glimpflich weggekommen, viel zu glimpflich!

N... un de nos plus illustres gourmards, se rasait devant un de ses amis. — Vous donc, dit-il, mes cheveux sont tous noirs et mes favoris sont déjà blancs; fais-moi donc le plaisir de me dire d'où cela vient. — Mon cher, c'est sans doute que ta machoire a plus travaillé que ta tête.

Feine Mahnung. Im Gastzimmer eines Hotels war längere Zeit hindurch folgender Anschlag zu lesen: „Diejenigen, welche erst lesen lernen, werden höchlichst ersucht, sich der gestrigen Zeitung zu bedienen!“

Ausgleich. Ausgehungerter Radfahrer (in der Dorfschenke): „Kellner, bringen Sie mir drei Eier, lassen Sie sie fünf Minuten kochen.“

Kellner (nach einer Viertelstunde): „Ich kann Ihnen leider nur ein Ei bringen; aber das habe ich dafür 15 Minuten kochen lassen.“

Schweizer Handels- und Industrieverein.
Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweiz. Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Offiziellen Centralbureau eingesehen resp. zur Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter au Bureau central officiel:

1. Bericht über Handel und Industrie im Jahre 1898 (Preis Fr. 3.—)
2. Zirkular betr. den III. Kongress der internationalen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz, 2. u. 3. Oktober in Zürich.

Briefkasten.

E. T. in B. Der „Welt-Tourist“ ist eine in Berlin im Entstehen begriffene Zeitschrift, welche, wie nicht anders zu erwarten, einem „schreienden Bedürfnis“ abhelfen soll. Grossartige Versprechungen, sicherer Erfolg der Annoncen, einzig in seiner Art, etc., das sind Phrasen, die sich leicht zu Papier bringen lassen, in Wirklichkeit aber ist das Wichtigste, dass die Hoteliers helfen die „grossen Kosten“ tragen. Warten Sie das Erscheinen des „Welt-Tourist“ ruhig ab und behalten Sie Ihr Geld vorläufig in der Tasche, auf solche Art können Sie es immer noch los werden.

H. G. in L. Die verschiedenen Touring-Clubs suchen auf ihre Weise billiger als andere Sterbliche zu Logis und Unterhalt zu kommen; dabei brüsten sie sich mit ihren 50–100000 Mitgliedern. Wenn man aber weiss, wie im Verhältnis sehr wenig Radler — denn nur aus solchen bestehen die Clubs — reisen und man in Betracht zieht, dass sie nicht immer zu den angenehmsten Gästen zählen — warum, haben wir in unserer Nummer vom 18. Februar d. J. deutlich auseinandergesetzt — so begreifen wir, dass Sie keine grosse Lust verspüren, mit denselben in

ein vertragliches Rabattverhältnis zu treten. Aus denselben Gründen können wir Ihnen auch nicht dazu raten.

Des Vertragsbruchs hat sich schuldig gemacht: **Maria Furrer, Zimmermädchen** aus Staldenried.

Theater.

Repertoire vom 24. Sept. bis 2. Okt. 1899.

Stadt-Theater in Basel: Sonntag, nachmittags, *Im weissen Rüst;* abends, *Der Troubadour*. Montag, *Das fünfte Rad*. Mittwoch, *Aida*. Donnerstag, *Die weisse Dame*. Freitag, *Boccaccio*. Sonntag, nachmittags, *Kabale und Liebe*; abends, *Der Barbier von Serilla*.

Stadt-Theater in Zürich: Repertoire ausgegeben.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“**

Verantwortliche Redaktion: **Otto Amsler-Aubert.**

Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22. 50 per Meter und Seiden-Brocate — ab meinen eigenen Fabriken —

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 28. 50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.).
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40–22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 16.50–77.80
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20–6.55
Seiden-Armuts, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesses, Moscovites, Karallines, seidene **Stoppdecken- und Fahnentstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Sanderson's Tapeten

überraschend schön in **Zeichnung und Colorit** und ausserordentlich billig
empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.
J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

GEORGE JENNINGS

INGENIEUR SANITAIRE
TOUJOURS A LA TÊTE DE LA PROFESSION Fondé en 1847

WATER-CLOSETS SILENCIEUX

LES MEILLEURS SYSTÈMES
MÉCANIQUES D'OR EN ANGLETERRE
WATER-CLOSETS POUR DOMESTIQUES

LONDON

STANGATE
S. E.

BAIGNOIRS EN PORCELAINE

ET EN FORTÉ ÉMAILLÉE
TOUTE PREMIÈRE QUALITÉ
TOUS LES SYSTÈMES AMÉRICAINS

PARIS

58, Rue Lafayette

LAVABOS EN TOUS GENRES

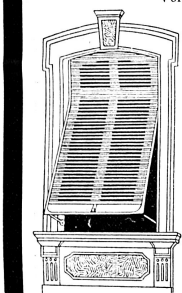
ANGLAIS ET AMÉRICAINS
VIDOIRS · DRAINAGE

SANITATION COMPLÈTE

HOTELS · PALAIS · CHATEAUX
PROJETS · DEVIS · CATALOGUES
SUR DEMANDE

Rolladenfabrik Horgen.

WILH. BAUMANN.
Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen
aller Systeme.
ROLL-JALOUSIEN
Eidg. Patent Nr. 5103
mit automat. Aufzugsvorrichtung.
Neuester, elegantester u. bester Fenster-Verschluss.
Zug-Jalousien
Jalousieläden
Roll-Schutzwände
Prämiert auf allen
bis jetzt beschickten Ausstellungen.
Vertreter gesucht.

TORIL

Fleisch-Extract
übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die
Lieblichsten Extrakte und ist in allen besseren
Drogen, Delicatessen- und Colonialwaaren-
Handlungen zu haben
General-Vertrieb: **Alfred Joël, Zürich.**



G. Helbling & Cie.,
Zürich I
Stadelhoferplatz 18.
Central-Heizungen
aller Systeme.
Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE | SECO AMERCAIN | EXTRA SECO
GOUT FRANÇAIS | ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.



Ein gut routinierter Schweizer, in grossen Sommer-Korhaus in selbständiger Stellung, wünscht per Herbst Saison- bzw. Jahres-Kondition als
Kassier,
Chef de réception-Direktor.
Kautions- und repräsentations-fähig. Kaufm. Bildung, dopp. Buchhaltung; 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift perfekt. Prima Ref.; militärfrei. Offerten an die Exped. dieses Blattes unter H 82 R.

Vertrauensstelle
sucht sprach- und fachkundiger Hotelbesitzer für den Winter. Gehaltsansprüche bescheiden. Off. befordert die Exped. d. Bl. unter Chiffre H 174 R.

Eine allein stehende Wittwe
anfangs der 30er Jahre, deutsch und französisch sprechend und sehr gewandt, sucht Stellung in einem Hotel, um sich den Hotel-dienst gründlich anzueignen. Man sieht weniger auf Lohn, als auf gute Behandlung. (H 428 Y) 175
Nähere Auskunft erteilt Herr J. Schuppe, Gemeindevorsteher in Ichtersweil (Canton Solothurn).

Gegründet 1876. **Fabrikdepôt J. Meer, Huttwil.** Gegründet 1876.

Billigste und vorteilhafteste Bezugsquelle für **Matratzenhaar, Wolle, Seegrass, Drill, Flaum und Bettfedern** in allen Preislagen. Streng reelle und prompteste Bedienung. Muster und Preisverzeichnis gratis und franko. — Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich
(H 8873 Y) 153 **J. Meer.**

Gesucht wird auf kommenden Winter zur selbstständigen Leitung des Geschäftes in eine kleinere Kur-Anstalt ein
Hotel-Direktor.
Es werden nur Anmeldungen mit prima Referenzen berücksichtigt. Reflektanten belieben sich zu wenden unter Chiffre E 4598 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 176

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{ie}
A LA SARRAZ (VAUD)
Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de l'Ozonateur.
Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.
Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, **Water-Closets**, etc.
En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises. 2505
Nombreuses références.
Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boulevard Helvétique, Genève.**

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

A LOUER
Hôtel de 1^{er} ordre meublé
pour le 1^{er} ou le 15 octobre dans la contrée de Montreux 110 lits, confort moderne, magnifique situation.
Adresser les offres en français à l'administration du journal sous chiffre **H 151 R.**

Prima Hotel II. Ranges
(Jahresgeschäft) mit ca. 85 Fremdenbetten, an sehr frequentiertem Bade-Kurort, ist Familienverhältnisse halber unter ausnahmsweise günstigen Uebernahmsbedingungen zu verkaufen.
Kaufpreis Fr. 525.000. **Anzahlung bescheiden.** Nur solche Kauflustige wollen sich melden, die in jeder Beziehung Garantie bieten für musterhafte Führung des Geschäftes. Für tüchtigen Käufer gesicherte Existenz. — Näheres durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 167 R.**
Agenten verboten.

AVIS.
Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten **Zeugnisformulare** und **Anstellungsverträge** für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim Offiziellen Centralbureau in Basel.
Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt Fr. 3. 50
 " à 100 " 6. —
 " à 200 " 10. —
Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 " 2. 50